

Auffahrunfall mit zwei Leichtverletzten

Am Freitag, 21. April, kam es um 20.20 Uhr auf der Lünener Straße Höhe der Auffahrt zur Autobahn A 2 zu einem Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten. Aus bislang ungeklärten Gründen fuhr ein 52-jähriger Bergkamener beim Linksabbiegen auf die A 2 Richtung Oberhausen mit seinem VW Touran auf den vor ihm stehenden Ford Focus eines 37-jährigen Duisburgers auf. Der Duisburger und seine 39-jährige Beifahrerin aus Bergkamen wurden dabei leichtverletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf insgesamt etwa 2500 Euro geschätzt.

Zukunftstag für Jungen und Mädchen im Garten-Center Röttger

Innerhalb kürzester Zeit waren die Plätze für den Girls' und Boys' Day im Garten-Center Röttger ausgebucht. Das Interesse bei den Schülerinnen und Schülern, teilt das Unternehmen mit, sei auch in diesem Jahr wieder sehr groß gewesen. Im Garten-Center lernen am kommenden Donnerstag, 27. April, vier Mädchen die Arbeit im Gartentechnik-Bereich kennen. Vier Jungen werden im Bereich der Floristik aktiv und unter Anleitung der Floristmeisterin Astrid Barth z.B. ihren ersten eigenen Strauß binden. Astrid Barth und Claudia Röttger freuen sich auf die Schüler und Schülerinnen: „Solche praktischen Tage sind wichtig und helfen den Schülern und Schülerinnen, sich für die

spätere Berufswahl zu orientieren.“

VKU-Schulbusse fahren Umleitung

Der Schulbus 191 und 192 kann bis voraussichtlich Freitag, 5. Mai, aufgrund von Baumaßnahmen die Kamener Haltestellen „Heeren, Mittelstraße“ und „Heeren, Sparkasse“ nicht bedienen. Auf der Mittelstraße in Höhe Pröbstingstraße und auf der Westfälischen Straße in Höhe Parkplatz sind Ersatzhaltestellen eingerichtet. Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Frau im Rollstuhl angefahren und geflüchtet

Am Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr ist eine 63-jährige Unnaerin mit ihrem Elektrorollstuhl auf dem Radweg an der Kamener Straße in Richtung Unna gefahren. In Höhe der Ausfahrt vom Lidl-Markt verließ ein silberfarbener Pkw den Parkplatz und wollte auf die Kamener Straße fahren. Scheinbar bemerkte er den Rollstuhl zu spät und stieß mit ihm zusammen. Die 63-

jährige konnte sich noch an dem Fahrzeug abstützen und so einen Sturz verhindern. Sie verletzte sich bei dem Zusammenstoß leicht. Der Autofahrer entfernte sich nach dem Unfall, ohne sich um die Frau zu kümmern in unbekannte Richtung. Beschrieben wird der Fahrer als etwa 65 bis 75 Jahre. Er trug eine Brille, hatte einen Kinnbart und graue Haare. Vom Fahrzeug ist lediglich bekannt, dass es sich um einen silbernen PKW handelte. Wer hat den Unfall beobachtet? Hinweise bitte an die Polizei in Unna unter 02303 921 3120 oder 921 0.

A1/A45: Verkehrsbehinderungen wegen Brückenbauarbeiten am Kreuz Westhofen

Ab Montag, 24. April, bis voraussichtlich Anfang September kommt es in der Nähe des Autobahnkreuzes Westhofen wegen Brückenbauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen in beiden A45-Fahrtrichtungen. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm erneuert in der Zeit an der A45-Brücke über die L672 (Wannebachstraße) die schadhafte Fahrbahnübergänge. Diese Metallkonstruktionen sollen das Ausdehnen der Brücke je nach Umgebungstemperatur sicher gewährleisten.

Auf der A45-Brücke über die L672 befinden sich bereits Verbindungsspuren für den im Kreuz Westhofen wechselnden Verkehr. Die Baustellenverkehrsführung muss für die insgesamt neun Bauphasen mehrfach verändert werden. Auf der A45 stehen immer zwei Fahrspuren zur Verfügung, alle Fahrbeziehungen zur A1 bleiben befahrbar. Zusätzlich wird die vorhandene Verkehrsführung genutzt, um im Bereich der Parallelfahrbahn

Richtung Dortmund ein Betonfundament für einen neuen Verkehrszeichenträger zu bauen.

Stadtbibliothek am Samstag geschlossen

Am Samstag, 29. April, bleibt die Stadtbibliothek aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Sommerferienbetreuung im Kinder- und Jugendhaus Balu

Das Jugendamt bietet in den kommenden Sommerferien wieder eine Betreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Kinder- und Jugendhaus Balu in Weddinghofen an. Vom 17. Juli bis 29. August (jeweils montags bis freitags) findet die Betreuung in der Zeit von 7 bis 16 Uhr statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Im Balu können die Kinder ihre Ferien dann richtig genießen. Der „Jugendheimtriathlon“ aus Kicker, Billard und Darts darf dabei natürlich ebenso wenig fehlen wie Bastel- und Malangebote. Im Veranstaltungssaal kann getobt, getanzt oder geturnt werden – hier sind der aktiven Gestaltung kaum Grenzen gesetzt. Bei (hoffentlich) schönem Wetter geht es natürlich auch auf die Wiese vor dem Haus, um die Sonne zu genießen. Das Betreuerteam des Balus ist offen für neue Ideen der Teilnehmer

und ist gespannt auf die Kreativität der Kinder.

Die Kosten für das Angebot betragen 3 € pro Tag. Darin enthalten ist neben der Betreuung auch ein tägliches Mittagessen. Anmeldungen sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro im Rathaus möglich. Das Anmeldeformular finden interessierte Eltern unter www.balu-bergkamen.de.

Weitere Informationen gibt es entweder direkt im Balu (02307/60235) oder im Kinder- und Jugendbüro (02307/965381).

Barrierefreies Wohnen: Tipps zu Finanzierungsmöglichkeiten

Barrierefreies Wohnen macht das Leben hilfebedürftiger und älterer Menschen sicherer und bequemer. Kleine bauliche Veränderungen können das Leben erleichtern und kosten meist nicht viel. Heike Messer, Wohnberaterin von der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna stellt am Donnerstag, 27. April, in Unna Finanzierungsmöglichkeiten vor.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Gemeindehaus „Brücke“, Berliner Allee 16 in Unna-Königsborn. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Auf Kreis-, Landes- und Bundesebene rückt das altersgerechte und barrierefreie Wohnen immer mehr in den Fokus von öffentlichen und gesetzlichen Kostenträgern. Entsprechend vielfältig sind die Zuschüsse und sonstigen Fördermöglichkeiten, dennoch sind sie vielen nicht bekannt.

Bei der Planung geeigneter Maßnahmen und der Beantragung der Zuschüsse stellen sich viele Fragen – Wie erhalte ich meine

Selbstständigkeit aufrecht, trotz Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit? Heike Messer wird auch erklären, welche Zuschüsse für Umbauten in Anspruch genommen werden können, welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen und natürlich, wie eine Planung möglichst stress- und einwandfrei erfolgt.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter Tel. 0 23 04 / 93 93-90 gebeten.

Jetzt anmelden fürs Kinderzeltlager im Juni

Das traditionelle Kinderzeltlager des Kinder- und Jugendbüros findet auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem Pfadfinderstamm Pendragon statt. Auf dem Vereinsgelände an der Erich-Ollenhauer-Straße können Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren ein aufregendes Wochenende verbringen.

Vom 23. bis 25. Juni geht es an die frische Luft. Nach dem Aufbau der eigenen Zelte am Freitagabend und einem ersten Kennenlernen starten auch schon die ersten Workshops, bevor es am Lagerfeuer gemütlich wird.

Der Samstag startet mit einer Rallye, bei der die volle Aufmerksamkeit der Teilnehmer gefragt ist. Abkühlung verspricht ein Ausflug in das Hallenbad nach Bönen. Gemeinsames Grillen und das Camp-Kino bereiten dann auf das Abendprogramm vor. Das Zeltlager findet am Sonntag seinen Abschluss – mit dem Abbau der Zelte und einer gemeinsamen Spielerunde. Neben dem geplanten Programm steht natürlich das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt des Wochenendes. Betreut werden die 30 Kinder von einem ehrenamtlichen Team des

Pfadfinderstamms Pendragon. Im Übrigen ist das Zeltlager komplett „handyfrei“.

Der Teilnehmerpreis beträgt 20 € inklusive Vollverpflegung. Die Teilnehmer schlafen in eigenen Zelten. Schlafsack und Isomatte bzw. Luftmatratze müssen ebenfalls mitgebracht werden. Anmeldungen sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) möglich. Hier gibt es unter 02307/965381 auch weitere Informationen.

Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe: Fortbildung zu Resilienz und Entlastung

Sich selbst vor Überlastung zu schützen ist für ehrenamtlich Aktive besonders wichtig. Hier bietet das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI) im Rahmen des Programmes „KOMM-AN NRW“ Hilfestellung.

Eine Fortbildung für Ehrenamtliche und Interessierte in der Flüchtlingshilfe dreht sich rund um das Thema Resilienz und Entlastung. Beginn der Veranstaltung ist am Mittwoch, 3. Mai, im zib – Zentrum für Information und Bildung (VHS), Lindenplatz 1 in Unna.

Einerseits macht ehrenamtliche Arbeit Spaß und gibt Energie. Sie kann aber auch anstrengend sein. Daher stellen sich die Fragen: Wie kann ich meine Energie und Freude an der Arbeit aufrechterhalten und wie verhindere ich Überlastung und/oder Burn-out?

Die Referentin Irmgard Weishaupt verfügt über langjährige

Erfahrung als Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin und ist selbst ehrenamtliche Unterstützerin für Geflüchtete.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in diesem Seminar einen Einblick in die „Psychologische Erste Hilfe“ und Unterstützung zur eigenen Stabilisierung, wenn sie mit traumatischen Erzählungen sowie Abschieds- und Trennungssituationen konfrontiert werden. Außerdem ermöglichen praktische Tipps den individuellen Umgang mit den jeweiligen Herausforderungen, um die Freude an der ehrenamtlichen Arbeit beibehalten zu können.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna (KI). Die Ansprechpartnerinnen sind Katja Arens, Tel. 0 23 07 / 924-88 69, E-Mail: katja.aren@kreis-unna.de und Ina Ravenschlag Tel. 0 23 07 / 924-88 68, E-Mail: ina.ravenschlag@kreis-unna.de.

Balkonkästen **richtig** **bepflanzen**

Balkonkästen zu bepflanzen ist nicht immer ganz einfach. Am Donnerstag, 27. April, erläutert Anke Schröder in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil neben der Auswahl der passenden Kästen (verschiedene Systeme und Materialien) die Bepflanzung Schritt für Schritt. Die richtige Pflanzenauswahl richtet sich nach dem Standort, hängt aber natürlich auch vom gewünschten Erscheinungsbild ab: z.B. Ton in Ton oder gemischte Farben. Pflanzetipps (Wässern, Düngen und Ausputzen) werden ebenso gegeben wie an konkreten Pflanzbeispielen. Altbewährtes aber auch Neuheiten vorgestellt. Die zweistündige

Veranstaltung, die um 19 Uhr beginnt, kostet 5 € je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.